

Frage zu Projekt:

RESPOND - Improving regional health system responses to the challenges of migration through tailored interventions for asylum-seekers and refugees

Thema der Frage:

Soziale Gruppen

Konstrukt:

Einschätzung der Schichtzugehörigkeit (Herkunftsland)

Einleitungstext:

Denken Sie bitte nun an Ihr Herkunftsland!

In Ihrem Heimatland gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Ganz oben stehen die Menschen mit dem meisten Geld, der höchsten Bildung und den besten Jobs. Ganz unten stehen diejenigen mit dem wenigsten Geld, der niedrigsten Bildung und den schlechtesten Jobs oder ohne Job.

Fragestext:

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken, bevor Sie Ihr Land verlassen haben: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

Antwortkategorien:

- 10
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Serbisch: Testperson SER01 wählt für ihr Herkunftsland den Wert „1“. Nach Ende des Interviews fragt die Testperson die Interviewerin, warum solche Angaben zu ihrer Person sein müssen. Diese Frage scheint ihr Ehrgefühl zu betreffen – möglicherweise handelt es sich hierbei auch um einen Interviewereffekt und eine zusätzliche Verstärkung dadurch, dass es sich um eine weibliche Interviewerin handelt. Der männlichen Testperson ist es sichtlich unangenehm, [vor Frauen] über ihren sozioökonomischen Status zu sprechen). SER02 entscheidet sich bei Frage 24 (Herkunftsland) für den Wert „2“ und begründet dies damit, dass es ihr in ihrem Herkunftsland schon schlecht ging, aber dass sie ihren Status in Deutschland noch schlechter einschätzt: „*in Deutschland keine Rechte, keine Arbeit, kein Haus*“ (Wert Frage 103: „1“).

Arabisch: Testperson AR01 weist wieder darauf hin, dass hier keine mittlere Schicht in der Einleitung erwähnt wird. Die Testperson versteht die Frage und kann sie leicht beantworten. Begründet wird die Antwort damit, dass die Testperson in ihrem Heimatland Syrien eine sehr gut bezahlte Arbeit hatte und auch die Ehefrau einen guten Job hatte. Darüber hinaus hatten sie Wohneigentum und ein Auto. Hier in Deutschland habe die Ehefrau keinen Job, sie wohnen zur Miete und die derzeitige Arbeit entspricht nicht jener, die Testperson AR01 in Syrien ausgeübt hat. Testperson AR02 entscheidet sich für den Wert „6“ und begründet dies damit, dass sie in Syrien in einer Bank gearbeitet hat.

Farsi: Testperson FAR02 wählt bei dieser Frage den Wert „4“, während sie ihre momentane Situation in Deutschland mit dem Wert „3“ bewertet hat. Die Testperson erklärt den Unterschied zwischen den Fragen 23 und 24 damit, dass sie in Deutschland alles bekommen haben (Unterkunft, Grundversorgung etc.), damit sie sich integrieren können und es blieben keine Sorgen mehr für Strom und Miete, während sie im Herkunftsland alles selbst zahlen mussten. Durch die politische Situation des Ehemannes waren sie in einer sehr niedrigen Schicht, da sie teilweise nicht mal ihre Grundkosten decken konnten. Auf Nachfrage, gibt Testperson FAR02 an, dass die Frage unangenehm war und schwer zu beantworten. Schwierig, weil sie in ihrer Heimat schon in vielen Schichten war. Anfangs oben und nachdem ihr Mann nichtmehr arbeiten durfte, weil er sich politisch engagiert hat, unten.

Russisch: Testperson RUS01 wählt bei dieser Frage den Wert „8“ und begründet dies wie folgt: „*Vorher ging es mir besser, ich hatte einen ganz anderen Status. Hier habe ich einen viel niedrigeren Status, weil ich die Sprache nicht kann etc.*“. Die Beantwortung von Frage 104 fällt ihr eher leicht. RUS02 hat auch bei dieser Frage – wie bei der

Frage zuvor - Schwierigkeiten sich einzuordnen und die Beantwortung fällt ihr schwer. Sie entscheidet sich für den gleichen Wert („8“) wie in der Frage zuvor und begründet dies damit, dass die Situation „ähnlich wie in der Heimat, [sei], aber hier ein bisschen besser.“ Der Vater hat einen Job bei einer großen Firma gefunden und sie sind wegen einer besseren Ausbildung für ihn umgezogen. Der Entschluss umzuziehen wurde nicht getroffen, weil es an Geld gefehlt hat, sondern aufgrund der Ausbildung.

Englisch: Testperson ENG01 hat kein Problem mit der Frage. Sie hatte in seinem Herkunftsland einen sehr guten Job in der Regierung, eine gute Ausbildung und konnte sich viel leisten, weshalb sie sich für den Wert „10“ entschieden hat.

Empfehlungen:

Frage: Belassen.

Antwortoptionen: Belassen.